



**Tischtennis
Kreisverband
Stade e.V.**

Protokoll der Jugendausschusssitzung vom 09.11.2022

Um 19:30 Uhr begrüßt der stellvertretende Referent für Jugendarbeit, Cedric Czulwik, die anwesenden Vereinsvertreter zur ersten Jugendausschusssitzung nach seiner Bildung auf der Jugendarbeitstagung 2022.

Anwesenheit: Frank Gietzelt (TuS Bargstedt), Michael Friebel (TTG Buxtehude), Tom Junge (TTG Lühe), Frank Nickel (TTC Drochtersen), Leon Bömmelburg (VfL Güldenstern Stade), Cedric Czulwik (TSV Apensen)

TOP 1 – Kreisjugendtraining

Leon Bömmelburg stellt den Entwurf für eine Neuauflage des Kreisjugendtrainings vor, dieser ist im Anhang beigefügt und zeigt die Möglichkeit eines zweistufigen Kreisjugendtrainings mit nachhaltiger Stärkung der Jugendarbeit und –förderung im Kreisverband Stade.

Nach langer Diskussion wurde sich auf ein vorläufiges Format geeinigt:

Im wöchentlichen Format sollen zwei Gruppen mit einer Sollstärke von acht Personen, durch einen Cheftrainer oder ggf. Trainerteam intensiv gefördert werden.

In der ersten Gruppe sollen die besten acht Spielerinnen und Spieler des Kreisverbandes trainieren. Hierbei war es einigen Anwesenden wichtig, dass die Altersgrenze „U19“ nicht ausschlaggebend sein sollte, ob eine Spielerin oder ein Spieler berücksichtigt werden.

In der zweiten Gruppe sollen acht Spielerinnen und Spieler trainiert werden, die Potenzial und „Bock“ auf Tischtennis haben. Wichtig ist hierbei, dass in den jeweiligen Gruppen vermieden werden soll, ein großes Leistungsgefälle zu haben.

Eine Testphase soll nach Beendigung der Punktspielsaison 2022/2023 im Mai 2023 beginnen.

Bis dahin müssen noch einige Fragen geklärt werden:

1. Wer wird Cheftrainer?
2. Wo kann das Training regelmäßig stattfinden?
3. Welche Spielerinnen und Spieler werden berücksichtigt?
4. Prüfung einer Aufwandsentschädigung für die Trainer.

Zur abschließenden Klärung dieser Fragen wurde sich darauf verständigt, im März eine weitere Jugendausschusssitzung einzuberufen.

Besonders zu 3. sind alle Betreuer der Jugendmannschaften und Jugendtrainer der Vereine dazu aufgerufen, Kinder und Jugendliche, die in diese Gruppe reinpassen würden, ausfindig zu machen und auf der nächsten Jugendausschusssitzung darüber zu berichten.

TOP 2 - Kreispokal

Frank Gietzelt berichtet darüber, dass im Kreispokal Jungen U19 9 Mannschaften und im Kreispokal Jungen U15 7 Mannschaften gemeldet wurden. Im gleichen Zuge regt er an, ob der Kreispokal nicht in einem anderen Format ausgetragen werden sollte.

Hierbei schlägt Frank konkret vor, den Kreispokal nicht über mehrere Runden und somit einen längeren Zeitraum zu spielen, sondern an einem Tag im Gruppen- anstatt KO-Format auszuspielen. Diese Idee stößt bei den Anwesenden auf eine breite Zustimmung.

Es wurde sich auf folgenden Ablaufplan geeinigt:

Im Kreispokal Jungen U19 wird die bereits ausgeloste Partie zwischen der TTG Lühe und dem VfL Güldenstern Stade III ausgetragen. Nach dieser Begegnung ist das Teilnehmerfeld von 9 Mannschaften auf 8 Mannschaften reduziert worden. Die restlichen 8 Mannschaften spielen in zwei Vierergruppen gegeneinander, anhand der Platzierung in der Gruppe wird in einem abschließenden Platzierungsspiel der Platz ausgespielt.

Zum Beispiel: 1. Platz Gruppe A spielt gegen 1. Platz Gruppe B um den 1. und 2. Platz in der Gesamtwertung.

Das gleiche Verfahren wird im Kreispokal Jungen U15 angewandt. Hier ist eine Begegnung noch auszulosen um das Teilnehmerfeld von 7 Mannschaften auf 6 Mannschaften zu reduzieren. Die restlichen 6 Mannschaften werden in zwei Dreiergruppen gegeneinander spielen. Auch hier wird anhand der Platzierung in der Gruppe in einem abschließenden Platzierungsspiel der Platz ausgespielt.

Frank erklärte sich zu einer erneuten Austragung in Bargstedt bereit.

Termin für den Kreispokal Jungen U19 ist der 29.04.2023, Beginn 9 Uhr, in Bargstedt, sowie für den Kreispokal Jungen U15 am 30.04.2023, Beginn 9 Uhr, in Bargstedt.

TOP 3 - Kreismeisterschaften

Cedric berichtet, dass bei den diesjährigen Kreismeisterschaften 43 Kinder- und Jugendliche aus fünf Vereinen an den Start gegangen sind. Die Zahl ist, im Vergleich zu den letzten Jahren, ein erfreulicher Schritt in die richtige Richtung, jedoch wurden deutlich mehr Meldungen von unterschiedlichen Vereinen erwartet. Dies lag höchstwahrscheinlich an der Tatsache, dass die Kreismeisterschaften an dem Wochenende vor den Herbstferien ausgespielt wurden.

Um diesem Problem in Zukunft besser vorbeugen zu können, wurde angeregt, den Termin jeweils zwei Wochenenden vor den Herbstferien auszutragen.

Die Kreismeisterschaft 2023 findet am 07.10. und 08.10.2023 statt.

Als Austragungsort wurde Lühe angefragt, jedoch sind auch andere Vereine gerne dazu angehalten, die Durchführung in ihrer Halle zu prüfen. Voraussetzung hierbei ist eine Hallenkapazität von 16 Tischen.

Anregungen gab es zu der zeitlichen Entzerrung von Jugend- und Erwachsenenkonkurrenzen mit unterschiedlichen Startzeitpunkt der Konkurrenzen und einer Jugendsiegerehrung innerhalb der Halle, ohne parallelaufenden Spielbetrieb in den Herrenkonkurrenzen.

Frank Nickel schlägt vor, die Kreismeisterschaften der Jugendlichen und Erwachsenen zu trennen.

Leon spricht diese Themen auf der kommenden Vorstandssitzung an.

TOP 4 – Kreisrangliste

Die Kreisrangliste findet am 25.02. und 26.02.2023 statt. Michael prüft eine Ausrichtung in Hedendorf, Leon in Stade und es wurde Hagen als Austragungsort vorgeschlagen, auch andere Vereine sind gerne dazu angehalten, sich für die Durchführung zu melden. Voraussetzung für eine Durchführung ist, dass 12 Tische ausgestellt werden können.

TOP 5 - Bepreisung Jugend

Das Konzept zur Bepreisung soll grundlegend überarbeitet werden. Dazu wurde auf der Jugendarbeitstagung 2022 bereits der Appell geäußert, sich zu diesem Thema Gedanken zu machen.

Anregungen waren zum Beispiel T-Shirts (auch Kreisjugendtraining), Gutscheine (Contra oder für Freizeitaktivitäten), Urkunden für jedermann (ggf. auch mit Bildern), ggf. Pokale oder Plaketten und eine nachhaltige Konzeptentwicklung zur Bepreisung, beispielsweise die übriggebliebenen Pokale oder Medaillen wiederzuverwenden.

Die Machbarkeit wird im Vorstand geprüft und ggf. ergänzt. Wichtig ist, die Bepreisung der Jugend auszubauen, um vor Allem den jüngeren Kindern einen Anreiz zu schaffen, Tischtennis weiter spielen zu wollen.

TOP 6 – Sonstiges

Die Jugendarbeit muss weiter vorangetrieben werden, wozu Konzepte wie das Kreisjugendtraining implementiert werden müssen, auch steht das neue Jugendkonzept seitens des TTKV Vorstandes in den Startlöchern.

Um Anfänger in den Punktspielbetrieb zu integrieren, gab es den Vorschlag, bei den Kreismeisterschaften eine Spielklasse ohne Q-TTR Wert zu schaffen, hier wird eine Umsetzung geprüft.

Außerdem sind Vereine mit Jugendkapazitäten dazu angehalten, Minimeisterschaften oder Ähnliches auszutragen, um Kinder für das Tischtennispielen zu gewinnen. Bei mehreren Ortsentscheiden kann eine Kreisminimeisterschaft stattfinden.

Es wurde nach der vom MTV Himmelpforten implementierten „Sommerrunde“ gefragt, hierzu konnte keine Auskunft erteilt werden.

Ende der Jugendausschusssitzung gegen 22.15 Uhr

i.V. Cedric Czulwik
stv. Referent für Jugendarbeit